AZ: 40/Herr Winter

Drucksache Nr.: 1133/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	30.01.2018	Ö	Kenntnisnahme
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	01.02.2018	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	07.02.2018	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	13.02.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster
Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald
hier: 1. Nachtrag zum Vertrag zwischen der
Stadt Neumünster und dem
Kreissportverband Neumünster über die
Förderung des Vereinsschwimmens

Antrag:

Der anliegende 1. Nachtrag zum Vertrag
über die Förderung des Vereinsschwimmens
(Anlage 1) wird beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Jährlicher Ertrag (ca.) ab 2018:

Produkt-Konto
421010100.4488000
Sportförderung: Kostenersatz von Dritten
16.987,50 EUR

Begründung:

Das Vereinsschwimmen der Neumünsteraner Sportvereine findet seit 2006 in dem von der SWN Bäder und Freizeit GmbH (SWN) betriebenen Bad am Stadtwald statt. Der Vereinsschwimmsport wird seitdem maßgeblich durch die Stadt Neumünster gefördert, trägt aber auch einen Eigenanteil in Höhe von 25 % der anfallenden Kosten.

Die Schwimmsportvereine, vertreten durch den Kreissportverband NMS e. V. (KSV), beantragen eine Anpassung des Vereinsschwimmsportkontingents um jährlich 1.500 Bahnen (Anlage 2). Diesbezüglich wird auch auf die in dieser Sitzungsreihe der politischen Gremien ebenfalls zur Abstimmung stehende Vorlage DS 1132/2013/DS verwiesen.

Mit einem Beschluss über den Nachtrag zum Schul- und Vereinsschwimmen ist auch eine Anpassung des damit korrespondierenden Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem KSV über die Förderung des Vereinsschwimmens erforderlich. Dieser regelt im Wesentlichen die Organisation des Vereinsschwimmens sowie die Beteiligung des Vereinsports an den Kosten des Vereinsschwimmens.

Mit der Erhöhung des Bahnenkontingentes soll aber auch eine Verpflichtung des KSV bzw. der Vereine zur Einhaltung der zur Verfügung gestellten Schwimmzeiten einhergehen. Entgelte für in Anspruch genommene Bahnen, die nicht durch das vereinbarte Kontingent abgedeckt sind, sind zukünftig vom KSV bzw. den betroffenen Vereinen in voller Höhe zu erstatten.

Der zur Abstimmung stehende Vertrag wurde mit dem KSV und dem Fachdienst Recht abgestimmt.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlagen

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister